

Sperrfrist: 27.04.2011, 12.00 Uhr

## **Warnstreik bei Kaffeeröster Kraft Foods**

27.04.2011, Berlin, Nobelstrasse

Heute wird nicht geröstet. Es wird von 12.00 - 15.00 Uhr gestreikt beim größten deutschen Kaffeeröster in Berlin.

Uwe Ledwig, Verhandlungsführer zu den laufenden Entgeltverhandlungen: „Den Beschäftigten läuft die Galle über. Trotz fantastischer Auslastung und Wochenendarbeit am laufenden Band will der weltweit zweitgrößte Lebensmittelkonzern die meisten Beschäftigten mit einem Angebot unter der Inflationsrate abspeisen. Von der enormen Umsatzsteigerung - in diesem Jahr voraussichtlich über 3 Milliarden Dollar im Konzern - soll fast nichts bei den Mitarbeitern ankommen.“

Ein zweites Problem ist die fortwährende Ungleichbehandlung der Beschäftigten. Neu eingestellte Beschäftigte verrichten zwar die gleiche Arbeit, erhalten aber deutlich weniger Lohn. In einigen Fällen betragen die Unterschiede bis zu 800 €. Obwohl den Beschäftigten bei der Einstellung immer versprochen wird, sie zumindest an den 100 %-Wert des Durchschnitts heranzuführen, ist seit Jahren wenig geschehen. Eine verlässliche Regelung wurde als tarifliche Regelung verlangt. Auch der Regierende Bürgermeister Wowereit nahm sich dieser Problematik beim Betriebsbesuch am 7.04.2011 an.

Die NGG-Mitglieder hatten die Arbeitgeberseite nach der letzten Tarifverhandlung aufgefordert, ihr Tarifangebot deutlich zu verbessern. Die Antwort waren Verweigerung und ein Versuch der Tarifikosmetik. Das führte bei den Beschäftigten nur zu Unverständnis.

Ledwig abschließend: „Die Aktionäre von Kraft Foods sollen in diesem Jahr eine Dividendenrendite von 3,6 % erhalten. Mindestens das erwarten die Beschäftigten auch als Lohnerhöhung.“

Weitere Informationen hierzu können den Anlagen entnommen werden.

Nachfragen an: Uwe Ledwig, 0171-7616293